

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 35 (1919)

Heft: 52

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

■■■■■ Telegramme DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon - Nummer Selina 3636 ■■■■■

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton Teerfreie Dachpappen

4418

Baukredite der Gemeinde Lichtensteig (St. Gallen). Die außerordentliche politische Bürgerversammlung hat den Gutachten des Gemeinderates, betreffend Erhöhung der Handänderungssteuer von 5 auf 10 %, Bau des Bezirksgefängnisses, das die Gemeinde voraussichtlich mit 87,000 Fr. belasten wird, Erwerb eines Hauses für das Toggenburgische Museum, Beitragsteilung an das Krankenhaus Wattwil, zugestimmt.

Verkehrswesen.

Schweizerischer Außenhandel 1919. Im Jahre 1919 wurden für 3533 Mill. Fr. Waren in die Schweiz eingeführt oder für 1132 Mill. Fr. mehr als im Vorjahr. In diesen Zahlen kommt nicht nur die bedeutende quantitative Vermehrung, sondern vor allem auch die starke Wertsteigerung des Warenverkehrs deutlich zum Ausdruck.

Aufhebung vorübergehender Zollerleichterungen für die Einfuhr nach Deutschland. Laut einer im Deutschen Reichsanzeiger vom 6. März 1920 erschienenen Verordnung der Reichsregierung vom 27. Februar 1920, die mit dem auf ihre Bekündung folgenden Tage in Kraft getreten ist, wird die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 4. August 1914 betreffend vorübergehende Einfuhrerleichterungen, hinsichtlich der Waren der Nr. 239 des deutschen Zolltariffs (Mineralöle), aufgehoben. Die Landesfinanzämter können Waren der Nr. 239 des Zolltariffs, die sich zur Zeit des Inkrafttretens dieser Verordnung in deutschen Zollausschlussgebieten oder Freizezirken befunden haben, aus Billigkeitsgründen zollfrei lassen.

Gemäß einer in der gleichen Nummer des Reichsanzeigers veröffentlichten Bekanntmachung des Reichsministers der Finanzen vom 2. März 1920, die ebenfalls mit dem auf ihre Bekündung folgenden Tage in Kraft getreten ist, treten außer Kraft die Bekanntmachung über vorübergehende Zollerleichterungen vom 8. März 1915, hinsichtlich der Waren der Nummern 249/51 (Zuckerit, Zeresin, Stearin, Palmitin, Paraffin usw.), 259/60 (Wagenschmire und andere Schmiermittel, unter Verwendung von Fetten und Ölen hergestellt), 788 (Weißblech usw.), 828 (verschiedene Waren aus Blech), 845 (Aluminium, geschmiedet oder gewalzt, auch unarbeitete Formgußstücke), 861 (Zinn, gewalzt), 865 (Nickel, geschmiedet oder gewalzt, auch Formguß- und Schmiedestücke in unarbeitetem Zustande), und 870/871 (Kupferstangen, -bleche und -draht usw.) des Zolltariffs und die Bekanntmachung vom 27. September 1917 betreffend Zollfreiheit für Leim.

Ausstellungswesen.

Holzausstellung für Möbel und alle Holzarbeiten. (Mitteilung des Schweiz. Industrie-Bureaus, Lausanne.) Nach einer Mitteilung des britischen Konsulats in Lausanne wird im „Holland Park Skating Rink, London“ vom 5.—17. Juli 1920 eine Ausstellung abgehalten werden, welche den Zweck hat, die vielen verschiedenen Holzarten des britischen Reiches den Interessenten, wie Architekten, Ingenieuren, Tischlern, Parkettieren und allen denen, die das Holz bearbeiten, bekannt zu geben.

Es wird u. a. gezeigt werden, wie man mit größtem Nutzen die verschiedenen Holzarten, von welchen viele noch sehr wenig bekannt sind, bearbeitet.

Die Ausstellung wird drei Branchen umfassen:

- Muster der verschiedenen Holzarten.
- Verwendung derselben für Parkett, Panelwerk, Treppen, Zimmereinrichtungen, eingelegte Arbeiten, allgemeine Gebrauchsgegenstände &c.
- Holzmasse.

Holz-Marktberichte.

Holzpreise im Kanton Glarus. (Korr.) Der Gemeinderat Glarus hat die Brennholzpreise für das Jahr 1920 wie folgt festgesetzt: Buchenholz Fr. 30 per Ster, Tannenholz Fr. 25 per Ster, Buchenbürdeli 45 Rp. per Stück, Tannenbürdeli 40 Rp. per Stück, alles franko

CERTUS-Kaltleim-Pulver

unübertroffen für Hart- u. Weichholz, Leder, Linoleum, sowie fast alle Materialien. — Ein Versuch überzeugt.



Kaltleime, Pilanzenleime, Couvert- u. Etikettenleime, Malerleime und Tapetenkleister, Schuhleime und Kleister, Linoleum-Kitte, Appretur- und Schlichtepräparate. 7362

Muster gratis und franko.



Kaltleim-Fabrik O. MESSMER, BASEL.

zum Haus des Bestellers. — Der Gemeinderat Diessbach hat die Holzpreise für Privatbezüge vom Tagen wie folgt festgesetzt: Buchenholz Fr. 25 per Ster, Tannenholz Fr. 20 per Ster, franko zum Haus geliefert. — An der letzten Holzgant in Mollis wurden 154,822 m³ Trämelholz zu Fr. 49.50 und 37,521 m³ Bauholz zu Fr. 39.50 dem Baugeschäft J. Schindler & Söhne in Mollis zugeschlagen. Der Erlös der Gant war Franken 9145.80. Der Preis per m³ sank seit der letzten Versteigerung um je 1 Fr.

Kettenstemm-Maschine.

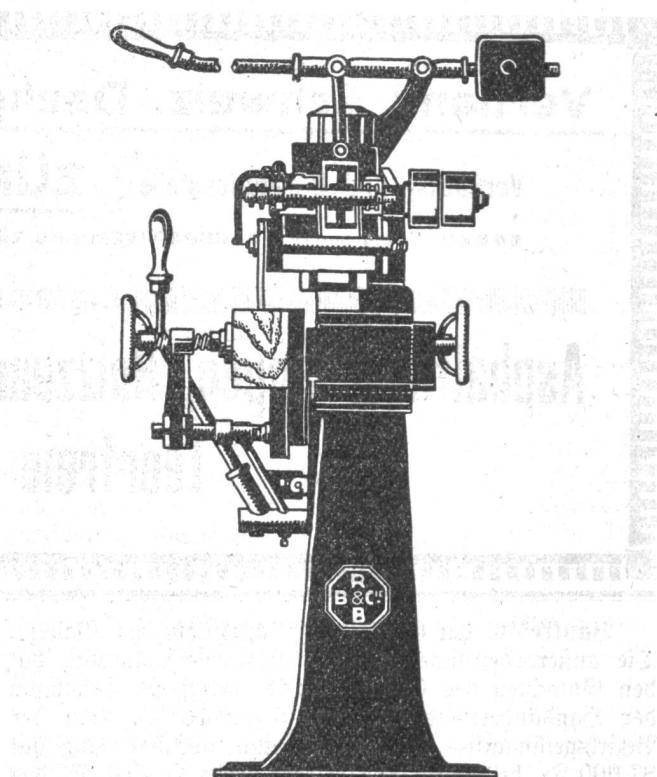
Die unverhältnismässig reduzierte Arbeitszeit verlangt von allen Industriellen und Gewerbetreibenden eine Ergänzung ihrer Arbeitsmaschinen, wenn dieselben leistungsfähig bleiben wollen. Die Arbeitslöhne sind auf einer Stufe angelangt, welche nach Maschinen und Hilfsapparaten von der denkbar größten Arbeitsleistung rufen.

Zu einer solchen Maschine gehört zweifellos die von der Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel in den Handel gebrachte Kettenfräsmaschine.

Bei der neuen Kettenfräsmaschine erfolgt die Bewegung des Kettenstöps durch einen Hebel von Hand. Dadurch ist das erforderliche Gefühlsvermögen beim Einführen der Fräskette in das Holz vorhanden. Dies ermöglicht auch das augenblickliche Ausfahren der Kette nach Bedürfnis und garantiert eine unbeschränkte Haltbarkeit der Fräskette.

Das Vorgelege ist an der Maschine angebaut und findet infolge der vorteilhaften Riemenordnung keine Riemenspanner erforderlich.

Die kräftige und sorgfältige Konstruktion der Maschine bei Verwendung von nur erstmäßigem Material erhöht den Wert der Maschine. Die Längsbewegung des Tisches beträgt 270 mm, die Stemmtiefe 120 mm bei Verwendung von Fräsketten bis 15 mm, event. bis 20 mm Dicke. Der Tisch ist zum Einspannen von Arbeitsstücken bis 100 × 200 mm auf unbegrenzte Länge vorgesehen. Die Maschine ist mit kräftigem Kugellager ausgerüstet. Die äusserst grosse Leistungsfähigkeit und der billige Preis machen dieselbe zu einer unentbehrlichen



Maschine für jeden Betrieb. Es werden damit effektive Arbeitslöhne gespart, so daß sich die Anschaffung in kurzer Zeit reichlich bezahlt macht.

Interessenten verweisen wir an die Firma Rudolf Brenner & Cie. in Basel, welche das Alleinverkaufsrecht dieser in der Schweiz patentierten Kettenfräsmaschine besitzt.

Verschiedenes.

† Glasermeister Severin Schmid in Wies-Oberegg (Appenzell J.-Rh.) starb am 15. März im Alter von 40 Jahren an einer heftigen Lungenentzündung.

† Malermeister August Breh-Gunziker in Zürich 7 starb am 16. März im Alter von 58 Jahren.

Zum Direktor der eidgenössischen Bauten wählte der Bundesrat als Nachfolger des zurückgetretenen Obersten Flückiger: Herrn Oskar Weber, bisherigen Adjunkten und Stellvertreter des Direktors.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bundesbahnen tritt Montag den 29. März in Bern zusammen. Zur Behandlung gelangen u. a. der Bericht der Generaldirektion über ihre Geschäftsführung während des vierten Quartals, Revision des Eisenbahnrückaufgesetzes, Bericht über die Finanzlage, neue Taxerhöhungen, Projekte und Kreditbegehren für die Errichtung eines Rangierbahnhofes Muttenz-Z-Feld bei Basel, Leuerungszulagen an die Pensionierten für das Jahr 1920.

Als Sekretär für das zürcherisch-kantonale Gewerbewesen wählte der Regierungsrat: Architekt Bauer in Rüschlikon, als Kreisschäfer der Brandassafuranzanstalt für den Bezirk Zürich Architekt Zuppinger in Zürich 7 und als dessen Ersatzmann Baumeister Dorfer in Zürich 6.

Gewerbekasse Baden. Die Generalversammlung beschloß die Ausrichtung einer Dividende von 7 % und eine Reserveverstärkung von 25,000 Fr., womit die Gesamtreserven nun den Betrag von 1,695,000 Fr. erreichen.

Gas- und Wasserwerk Glarus. Das Gaswerk schließt auf Ende 1919 mit einem Rechnungsvorschlag von 25,983 Franken ab. Von diesem Vorschlag werden